



## Nachhaltigkeitskonzept MVZ Hausärzte Ruhr





## Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Inhalt	Seite
1.Energiemanagement	1.1 Ziele	<b>1</b>
	1.2 Maßnahmen	<b>1</b>
	1.3 Ergebnisse	<b>1-2</b>
2.Mobilität	2.1 Ziele	<b>2</b>
	2.2 Maßnahmen	<b>2</b>
	2.3 Ergebnisse	<b>2</b>
3.Abfallmanagement	3.1 Ziele	<b>3</b>
	3.2 Maßnahmen	<b>3</b>
	3.3 Ergebnisse	<b>3-4</b>
4.Arzneimittel	4.1 Ziele	<b>4</b>
	4.2 Maßnahmen	<b>4</b>
	4.3 Ergebnisse	<b>5</b>
5.Patienteninformation und Beratung	5.1 Ziele	<b>5</b>
	5.2 Maßnahmen	<b>5</b>
	5.3 Ergebnisse	<b>5</b>
6.Hitzeschutz	6.1 Ziele	<b>6</b>
	6.2 Maßnahmen	<b>6</b>
	6.3 Ergebnisse	<b>6</b>
7.Arbeitsbedingungen	7.1 Ziele	<b>7</b>
	7.2 Maßnahmen	<b>7</b>
	7.3 Ergebnisse	<b>7</b>
8.Fazit	8.1 Überwachung und Umsetzung	<b>8</b>



## 1. Energiemanagement

### 1.1 Ziele:

- Energieeffizienz und Energiesparsamkeit
- Bevorzugung erneuerbarer Rohstoffe und Energie

### 1.2 Maßnahmen:

- **Beleuchtung:**
  - Einsatz von LED-Leuchten statt herkömmlicher Glühbirnen.
  - Installation von Bewegungssensoren in weniger frequentierten Bereichen (Flure, Lagerräume).
  - Tageslichtnutzung maximieren durch transparente Vorhänge und Fenster.
- **Heizung und Klimatisierung:**
  - Wartung und regelmäßige Überprüfung der Heiz- und Kühlsysteme zur Effizienzsteigerung.
  - Einsatz von programmierbaren Thermostaten zur Optimierung der Heiz- und Kühlzeiten.
  - Isolierung von Fenstern und Türen zur Vermeidung von Wärmeverlust.
- **Geräte und Maschinen:**
  - Auswahl von energieeffizienten Geräten (Energy Star-zertifiziert).
  - Abschalten oder Standby-Modus für Geräte, die nicht in Gebrauch sind.
  - Regelmäßige Wartung der Geräte zur Sicherstellung optimaler Effizienz.

### 1.3 Ergebnisse:

- **Beleuchtung:**
  - LED-Beleuchtung
  - Bewegungssensoren in Personalbereichen
  - Maximierte Tageslichtnutzung
- **Heizung und Klimatisierung:**
  - Regelmäßige Wartungen der Heiz und Kühlsysteme
  - Programmierbare Thermostate eingesetzt, sofern sinnvoll
  - Isolierte Fenster (Dreifach Verglasung)



- **Geräte und Maschinen:**
  - Nutzung von energieeffizienten Geräten
  - Nicht genutzte Geräte bleiben ausgeschaltet, soweit möglich automatische Abschaltung
  - Gemäß Fachempfehlung Wartungen und Sicherheitskontrollen

## 2. Mobilität

### 2.1 Ziele:

- Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Förderung von natürlicher Mobilität

### 2.2 Maßnahmen:

- **Mitarbeiter:**
  - Förderung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durch Bezuschussung von Tickets
  - Bereitstellung von Fahrradabstellplätzen
  - Einrichtung von Fahrgemeinschaften
- **Patienten:**
  - Information über die besten öffentlichen Verkehrsmittel zur Praxis
  - Bereitstellung von Fahrradabstellplätze

### 2.3 Ergebnisse:

- **Mitarbeiter:**
  - Abschließbare Fahrradabstellplätze
  - Schriftliche Maßnahmen für Fahrgemeinschaften
- **Patienten:**
  - Informationen zur Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel
  - Fahrradabstellplätze

### 3. Abfallmanagement

#### 3.1 Ziele:

- Emissionsminderung und Abfallvermeidung

#### 3.2 Maßnahmen:

- **Recycling und Wiederverwendung:**
  - Implementierung eines strikten Mülltrennungs- und Recyclingprogramms
  - Einrichtung von Stationen zur Rückgabe und Wiederverwertung von Batterien, Elektronik und anderen speziellen Abfällen.
  - Nutzung von Mehrweggeschirr und Besteck in Pausenräumen.
- **Verbrauchsmaterialien:**
  - Verwendung von wiederverwendbaren anstelle von Einwegprodukten
  - Bestellung von Verbrauchsmaterialien in größeren Mengen, um Verpackungsabfall zu reduzieren
  - Digitale Patientenakten und Kommunikation zur Minimierung von Papierverbrauch
- **Reduktion von Verbrauchsmaterial**
  - Kauf von umweltfreundlichen und nachhaltig produzierten Produkten
  - Auswahl von Lieferanten, die nachhaltige Praktiken unterstützen und zertifizierte Produkte anbieten
  - Prüfung auf Mehrwegoptionen für medizinische Verbrauchsmaterialien. Reduktion von Einwegprodukten, wo möglich.
- **Praxisverwaltung:**
  - Digitalisierung von Prozessen und Dokumenten zur Reduzierung des Papierverbrauchs
  - Doppelseitiges Drucken und Verwendung von recyceltem Papier

#### 3.3 Ergebnisse:

- **Recycling und Wiederverwendung:**
  - Mülltrennungs- und Recyclingprogramm

- Rückgabe und Wiederverwertung von Batterien, Elektronik und anderen speziellen Abfällen.
- Mehrweggeschirr und Besteck in Pausenräumen.
  
- **Verbrauchsmaterialien:**
  - Bestellung von Verbrauchsmaterialien in größeren Mengen
  - Digitale Patientenakten
- **Reduktion von Verbrauchsmaterial**
  - Kauf von umweltfreundlichen und nachhaltig produzierten Produkten
  - Lieferanten, die nachhaltige Praktiken unterstützen und zertifizierte Produkte anbieten
  - Reduktion von Einwegprodukten, wo möglich.
- **Praxisverwaltung:**
  - Digitalisierung von Prozessen und Dokumenten
  - Doppelseitiges Drucken und Verwendung von recyceltem Papier

## 4. Arzneimittel

### 4.1 Ziele:

- Arzneimittleinsparung

### 4.2 Maßnahmen:

- **Bestandsmanagement:**
  - Implementierung eines effizienten Bestandsmanagements zur Vermeidung von Überbeständen und Verfallsdaten
  - Nutzung von elektronischen Rezepten zur Minimierung von Verschwendung
- **Patienteninformationen:**
  - Aufklärung und Veränderung der Medikation nach Sinnhaftigkeit und Gebrauch von Medikamenten
  - Förderung der Nutzung von Medikamenten-Rücknahmesystemen

#### 4.3 Ergebnisse:

- **Bestandsmanagement:**
  - Bestandsmanagement
  - elektronische Rezepte
- **Patienteninformationen:**
  - Regelmäßige Aufklärung und Veränderung der Medikation
  - Medikamenten-Rücknahmesystemen

## **5. Patienteninformation und Beratung**

#### 5.1 Ziele:

- Patienten informieren und beraten zur Gesundheitsförderung

#### 5.2 Maßnahmen:

- **Aufklärung:**
  - Bereitstellung von Informationsmaterialien über umweltfreundliche Praktiken im Gesundheitswesen
  - Organisation von Workshops und Vorträgen zu Themen wie nachhaltige Ernährung und Umweltschutz
- **Kommunikation:**
  - Nutzung von digitalen Kommunikationskanälen (E-Mail, Website) zur Reduzierung des Papierverbrauchs
  - Förderung der Teilnahme an Gesundheitsprogrammen und Vorsorgeuntersuchungen zur langfristigen Gesundheitsförderung

#### 5.3 Ergebnisse:

- **Aufklärung:**

- Informationsmaterialien über umweltfreundliche Praktiken im Gesundheitswesen
- **Kommunikation:**
  - Digitale Kommunikationskanälen (E-Mail, Website, Serviceline)
  - Gesundheitsprogrammen und Vorsorgeuntersuchungen

## 6. Hitzeschutz

### 6.1 Ziele:

- Mitarbeiter und Patienten vor Hitze schützen

### 6.2 Maßnahmen:

- **Aufklärung:**
  - Hitzeschutzplan mit Maßnahmenreglungen zum Schutz der Mitarbeiter und Patienten vor Hitze
  - Digitale Patienteninformationen zum Thema Hitzeschutz
- **Bauten:**
  - Anbringung von Sonnenschutzfolien an Fenstern
  - Einsatz von Jalousien und Vorhängen zur Reduktion der Sonnenwärme im Innenraum
  - Verwendung von hellen Farben zur Reduktion der Wärmeaufnahme
  - Aufstellung von Pflanzen im Innenbereich zur Verbesserung der Luftqualität und Temperaturregulierung

### 6.3 Ergebnisse:

- **Aufklärung:**
  - Hitzeschutzplan
  - Digitale Patienteninformationen
- **Bauten:**
  - Vollklimatisierung
  - Jalousien und Vorhängen im Innenraum\_(Standortabhängig)
  - Verwendung von hellen Farben
  - Pflanzen im Innenbereich





## 7. Verbesserung der Arbeitsbedingungen

### 7.1 Ziele:

- Kontinuierliche Mitarbeiterzufriedenheit

### 7.2 Maßnahmen:

- **Ergonomie:**
  - Bereitstellung ergonomischer Möbel und Arbeitsplätze
  - Regelmäßige Schulungen zur richtigen Körperhaltung und Bewegung am Arbeitsplatz
- **Work-Life-Balance:**
  - Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten zum Homeoffice
  - Angebote zur Stressbewältigung und Gesundheitsförderung (z.B. Yoga, Meditation)
- **Implementierungs- und Überwachungsplan:**
  - Einrichtung eines Nachhaltigkeitsteams mit Verantwortlichkeit für die Umsetzung und Überwachung der Maßnahmen
  - Regelmäßige Schulungen und Workshops für das Personal
- **Feedback und Verbesserung:**
  - Einholen von Feedback vom Personal und den Patienten zur weiteren Verbesserung der Maßnahmen
  - Regelmäßige Teamsitzungen
  - Anpassung und Optimierung der Strategien basierend auf den Ergebnissen und neuen Technologien

### 7.3 Ergebnisse:

- **Ergonomie:**
  - Ergonomischer Möbel und Arbeitsplätze
  - Regelmäßige Schulungen

- **Work-Life-Balance:**
  - Flexible Arbeitszeiten
- **Implementierungs- und Überwachungsplan:**
  - Einrichtung eines Nachhaltigkeitsteams mit Verantwortlichkeit
  - Regelmäßige Schulungen und Workshops für das Personal
  
- **Feedback und Verbesserung:**
  - Mitarbeiterbefragungen
  - Regelmäßige Teamsitzungen
  - Anpassung und Optimierung der Strategien

## 8. Fazit

### 8.1 Überwachung und Umsetzung:

- (Mit-) Verantwortung des gesamten Teams zur Umsetzung und Gestaltung des Nachhaltigkeitsziele
- Regelmäßige Überprüfung der Verbrauchsstatistiken für Energie, Wasser und Abfall
- Jährliche Berichterstattung und Evaluierung der Nachhaltigkeitsziele
- Regelmäßige Teamsitzungen zur Evaluierung der Teambestehenden Ziele